

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2013)
Heft: 4

Rubrik: Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergiss mein nicht

NR. 3/2013

Der letzten Ausgabe von VISIT war ein leerer rosaroter Briefbogen beigelegt. Verbunden mit unserer Aufforderung, Ihren persönlichen Liebesbrief zu schreiben – diesen abzuschicken, aufzubewahren oder auf die Seite zu legen. Wir möchten der Leserschaft von VISIT drei besonders berührende Texte zeigen.

Begegnung

*Du kamst auf allerleinsten Sohlen
 Woher nur ward Dein Sein befohlen
 Ich weiss es nicht und ahne es kaum.
 Frag nicht nach wahr und Traum.
 Ich spüre des Lebens Fülle plötzlich.
 Oh meine Seele ergötzt sich.
 Zu innerst nur ist mir ein bisschen bang,
 weil ich fast nach den Sternen lang.
 Und dann bist Du von mir gegangen.
 Mein Herz aber blieb gefangen.
 Deine Liebe begleitet mich noch jeden Tag.
 Ich fühle, bis zu meinem Grab.*

G. S.

Dies ist kein Liebesbrief und doch möchte ich gerne etwas zum Ausdruck bringen, was mich beschäftigt. Geboren bin ich 1943; mein Mann hatte Alzheimer und starb 2003. Ich habe das grosse Glück, wieder einem Mann begegnet zu sein. Wir lieben und schätzen einander und sind uns bewusst, dass es ein Geschenk des Himmels ist, das es zu erhalten gilt. Wir leben mehr als 200 Kilometer auseinander, was uns immer wieder unsere Grenzen deutlich macht. Wie Klaus Heer es beschreibt, sind wir dabei, einen gemeinsamen Weg zu finden.

Nun zu meinem Hauptgrund, weswegen ich schreibe. Bei aller Liebe, allem Glück gilt es das Sterben, das Abschiednehmen von dieser Welt nicht aus den Augen (aus dem Sinn) zu verlieren. Für mich bekommt das Leben damit erst die Tiefe, die es mir lebenswert macht. Die Zusage Gottes, du bist mein geliebtes Kind, gilt es in der unerhörten Tragweite immer wieder von neuem zu erringen und gibt mir den nötigen Trost im Leben und im Sterben.

P. S. Ihre Bibliothek ist mir seit Jahren eine beliebte Anlaufstelle. Ich möchte an dieser Stelle Ihren Angestellten dort für die Freundlichkeit und ihr aufmerksames Entgegenkommen danken!

H. H.



Eine *Lebensversicherung*,
die sich lohnt.



Limmex. Notruf-Telefongespräch auf Knopfdruck.
Für mehr Mobilität und Sicherheit.

Sicherheit

- › Stets in Reichweite: Tag und Nacht.
- › Notrufe zuhause und unterwegs auslösbar.

Einfachheit

- › Ein Knopfdruck genügt zur Auslösung eines Notrufs.
- › Eingebauter Lautsprecher und Mikrofon.
- › So kann direkt mit den Vertrauenspersonen oder einer Notrufzentrale gesprochen werden.

Stil

- › Wird nicht als Sicherheitssystem wahrgenommen.
- › Grosse Auswahl an Damen- und Herrenmodellen.

Weitere Infos auf www.limmex.com
oder unter **Tel. 0848 00 11 11**



LIMMEX

The Swiss Emergency Watch.



*Mobilität
hat einen Namen*

8707 Uetikon: 044 920 05 04
6962 Viganello: 091 972 36 28
1510 Moudon: 021 905 48 00



HERAG AG

Treppenlifte
Tramstrasse 46
8707 Uetikon am See
Mail: info@herag.ch
www.herag.ch



Senden Sie mir
Ihre Gratisinformationen

Name _____
Strasse _____
PLZ _____
Ort _____
Telefon _____

**Sicher ein-
und aussteigen!**

Wir bauen in Ihre **bestehende(!)**
Badewanne eine Tür ein.
Absolut wasserdicht! **Magic Bad®**
Nur 1 Arbeitstag, kein Schmutz!



www.Badewannentüre.ch

Auskunft und Beratung **Tel: 076-424 4060**

Mein Liebster!

Ich nehme deine Hand, um
sie zu halten, wenn du alleine
bist,
um sie zu streicheln, wenn
du Zärtlichkeit suchst,
um sie zu wärmen, wenn du
frierst,
um bei dir zu sein, wenn du
meine Nähe suchst,
um dich zu stärken, wenn du
schwach bist,
um dir zu zeigen, dass ich
immer für dich da bin,
um dir wortlos zu sagen:
Ich liebe DICH!

Dein Müsli

Dieser Brief von
Claire Mosimann
aus Kloten ist
gerichtet an ihren
Ehemann, mit
dem sie seit 37 Jah-
ren glücklich
verheiratet ist.

Begleitung und Betreuung im Alltag



Perle
zuhause daheim

Damit Sie weiterhin zuhause leben können!

Möchten auch Sie möglichst lange daheim
in Ihrer gewohnten Umgebung leben?

Wir begleiten, betreuen und pflegen Sie zu
Hause – dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen,
tagsüber und nachts, rund um die Uhr.



Wir sind ganz in Ihrer Nähe

Perle Zürich

Forchstrasse 145
8032 Zürich
Telefon 058 451 51 51
perle.zuerich@
pszh.ch

Perle Winterthur

Brühlgartenstrasse 1
8400 Winterthur
Telefon 058 451 54 94
perle.winterthur@
pszh.ch

Perle Oberland

Bahnhofstrasse 182
8620 Wetzikon
Telefon 058 451 53 85
perle.oberland@
pszh.ch

Perle Pfannenstiel

Dorfstrasse 78
8706 Meilen
Telefon 058 451 53 22
perle.pfannenstiel@
pszh.ch

Perle Zimmerberg

Alte Landstrasse 24
8810 Horgen
Telefon 058 451 52 35
perle.zimmerberg@
pszh.ch

www.pszh.ch/perle

